

KATH. JUGEND UND JUGENDBÜRO PASSEIER

„Hahnebaumer Gespräch“ mit Bischof Ivo Muser

Am Samstag, den 15. November, fand im Jugendhaus „Hahnebaum“ in Moos das zweite „Hahnebaumer Gespräch“ statt. Thema des Nachmittags waren die laufende Diözesansynode und damit zusammenhängende Fragen vonseiten der Jugendlichen an Bischof Ivo Muser. Organisiert wurde die Veranstaltung von Südtirols Katholischer Jugend und dem Jugendbüro Passeier, welche gemeinsam das Jugendhaus „Hahnebaum“ führen.

Die „Hahnebaumer Gespräche“ sollen Jugendlichen eine Plattform bieten, zu Themen über Glaube und Kirche ins Gespräch zu kommen und darüber offen diskutieren zu können. Rund 30 Jugendliche, die sich in den Gremien und Arbeitskreisen von Südtirols Katholischer Jugend und der Katholischen Jungschar Südtirols sowie des Jugendbüro Passeier ehrenamtlich engagieren, brachten demnach ihre Fragen, Meinungen, Wünsche und Anregungen in das Gespräch und die Diskussion mit dem Bischof ein. Der Wunsch nach bestmöglichen Rahmenbedingungen und guten Voraussetzungen für die ehrenamtliche kirchliche Kinder- und Jugendarbeit vor Ort war einer der besonderen Schwerpunkte im Gespräch. Wissend um die Herausforderungen finanzieller Natur war es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern – auch aus eigener Erfahrung – dennoch ein großes Anliegen aufzuzeigen, dass Ehrenamtlichkeit ihre Grenzen hat. Der zunehmende Priestermangel und damit einhergehende Herausforderungen und Belastungen ehrenamtlicher Kräfte bringen das Bedürfnis nach arbeits-



Dem Bischof wurde eine „Psairer Faichte“ mit Botschaften der Jugendlichen überreicht

technischer und inhaltlicher Unterstützung durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Ausdruck. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt war der Wunsch nach Sensibilisierung für kind- und jugendgerechte Liturgie. Dem Bischof wurde als Geschenk eine „Psairer Faichte“ aus dem Hahnebaumer Wald, an welche die Jugendlichen Wünsche, Anregungen, Rückmeldungen, Dankesworte anbrachten, überreicht. Als symbolisches Zeichen dafür, dass aus den Wünschen und Anregungen so manches Konkrete wachsen möge, wird der Bischof, zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Kinder- und Jugendverbände, den Baum pflanzen. Bischof Ivo Muser bedankte sich bei den Jugendlichen für ihren wertvollen Einsatz. Gleichzeitig ermutigte er sie, mit anderen Jugendlichen den Glauben ins Gespräch zu bringen, darüber zu diskutieren und vor allem die Freude am Glauben zu bezeugen und zu leben.

Konrad Pamer